

Ettenheim , 29.08.08

## German Pellets wohl zu laut

### Erste Ergebnisse zu Lärmgutachten

Dämpfer für German Pellets. Ein von der Prüforganisation Dekra angefertigtes Lärmgutachten dürfte dem GP-Werk Ettenheim eine Überschreitung der Grenzwerte nachweisen. Allerdings ist das Gutachten bisher weder von allen Beteiligten geprüft noch rechtskräftig.

Die Frage, die mit dem Lärmgutachten beantwortet werden muss, lautet: "Arbeitet German Pellets genehmigungskonform?" Beteiligt an der Untersuchung durch die Dekra sind die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), das Gewerbeaufsichtsamt des Ortenaukreises und das Regierungspräsidium Freiburg. Mitte September dürfte die Prüfung des Gutachtens abgeschlossen sein.



Foto: Michael Bode

Das German-Pellets-Werk in Ettenheim

Es sieht aber nicht gut aus für GP. Eckhart Ibach vom Gewerbeaufsichtsamt in Offenburg am Freitag gegenüber Econo: "Es ist damit zu rechnen, dass die erlaubten Grenzwerte überschritten wurden." Auch Ettenheims Stadtbaumeisterin Astrid Loquai hält sich mit konkreten Aussagen zurück. Schließlich sei das Gutachten noch nicht auf Plausibilität geprüft worden. Allerdings gebe es "Hinweise, dass die Baugenehmigung nicht eingehalten worden ist".

Am Hauptsitz von German Pellets in Wismar gibt man sich zurückhaltend. "Uns liegt das Gutachten noch nicht vor", heißt es am Freitagnachmittag. Dass es bereits vor mehr als einer Woche als E-Mail im Ettenheimer Rathaus eingegangen ist, habe man aus der Presse erfahren müssen. "Wir sind da ein bisschen außen vor", sagte eine Unternehmenssprecherin. Dementsprechend gibt es auch keine Statements.

Patrick Merck